

180/12 1756 Juni 11., Genf

Schreiben von Charles-Barthélemy Villars-Chandieu an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Austausch von Dokumenten, Kriegsnachrichten und Regimentsangelegenheiten

B Chandieu¹ gesteht Brigadier Zurlauben², dass er vergessen hat, ob er eine Kopie des Lausanner Chartulars³ oder eines andern Dokuments wünschte. *Sobald Zurlauben ihm meldet, was er begehrt, wird er sich darum kümmern und es ihm zusenden. Er bittet ihn, sich an sein Versprechen zu erinnern und ihm eine Kopie der Genealogie seiner Familie von Brienne und allfällige weitere Entdeckungen betreffend seine Familie zu schicken.* Sein Vater⁴ lässt Zurlauben seine Komplimente ausrichten und meldet, betreffend den von ihm erhaltenen Auftrag noch keine Antwort erhalten zu haben. Obwohl sie hier näher an den Häfen des Mittelmeers sind, verfügen sie über keine Zurlauben noch nicht bekannte Neuigkeiten vom Gefecht zwischen La Galissonnière⁵ und Admiral Byng⁶ vom 20. Mai. Chandieu bittet Zurlauben, ihn über die «graces du Regiment»⁷ zu unterrichten, da der Grossrichter⁸, der ihn sonst allein darüber informieren könnte, ihm nicht sehr regelmässig schreibt. Er und sein Vater versichern Herr und Frau Zurlauben⁹ ihres Respekts.¹⁰

¹ Charles-Barthélemy Villars-Chandieu, Ab 1755 Inhaber der Kompanie seines Vaters im Schweizer Garderegiment, s. Zurlaubiana AH 108/83.

² Beat Fidel Zurlauben. – Laut Adresse hielt er sich an der «rue neuve de Luxembourg» in Paris auf.

³ Im Original: «le cartulaire de Lausanne».

⁴ Esaïe Villars-Chandieu.

⁵ Roland-Michel Barrin de La Galissonnière.

⁶ John Byng.

⁷ Gemeint ist das Schweizer Garderegiment.

⁸ Johann Herrenschwand.

⁹ Beat Franz Plazidus Zurlauben und Marie-Florimonde de Pinchène.

¹⁰ Notiz von Beat Fidel Zurlauben am Ende des Briefes: «repondu le 10 aout 1756».

AH 180, Bl. 25-26 • Bl. 26^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
